



Als Eintrittskarte zu König Midas diente der Aufsatz „Wenn ich reich wäre, dann ...“

3. Woche, 20. Jänner 2011

Großzügige Geldspende für den Blindenverband

DORNBIERN. Den schönen Betrag von 7200 Euro überreichte „Weihnachtskonzert“-Organisator **Günther Lutz** an den Obmann des Vorarlberger Blinden- und Sehbehindertenverbandes, **Manfred Schuler**.

Der Betrag kommt Blinden und hochgradig sehbehinderten Menschen zugute. Verbandsobmann Schuler freut sich: „Die Frühförderstelle erhält die eine Hälfte für Spiel- und Therapiematerial, die Reihastelle die andere Hälfte für Sehhilfen.“

Der stolze Erlös stammt aus dem von Günther Lutz seit 15 Jahren organisierten und gekonnt moderierten „Günthers Weihnachtskonzert“ im Dornbirner Kulturhaus, welches alljährlich für

einen karitativen Zweck durchgeführt wird. Beim Konzert Mitte Dezember begeisterten die Bucher Chöre wie der Kinderchor,

der Damenchor CHOios, der Familiengesang Sinz sowie das Bläserensemble Buch Brass. Eines der Highlights bildeten die

Grand-Prix-der-Volksmusik-Sieger 2009 „**Vinzent** und **Fernando**“ aus dem Südtirol. Auch die Lieder der blinden Sängerin **Birgit**

Fend, die von der hochgradig sehbehinderten **Silvia Habisch** auf der Querflöte begleitet wurde, erfreuten das Publikum im vollbesetzten Kulturhausaal. Der Expolizist und begeisterte Sänger Günther Lutz stimmte ebenfalls Lieder an und sorgte mit seiner Mundharmonika für Weihnachtsstimmung.

Lutz betont: „Dank vieler helfender Hände im Hintergrund kann diese Benefizveranstaltung jeweils für Schwache und Benachteiligte unserer Gesellschaft einen schönen Betrag erbringen.“ Manfred Schuler dankte dem kleinen **Jakob** (3), der mit Günther Lutz das Büro des Blinden- und Sehbehindertenverbandes besichtigte und bei der Scheckübergabe assistierte. VN



Der Blindenverband freute sich über die großzügige Spende.

FOTO: BLINDENVERBAND